

Erfahrungsbericht Erasmus – Chirurgie PJ-Tertial- in Zypern (Larnaka) (Sommersemester 2022)

Organisation-Motivation

Ich habe mich für das Larnaka General Hospital entschieden, da ich in Zypern geboren und aufgewachsen bin, weshalb ich neben dem Deutschen System auch das Gesundheitssystem meines Heimatlandes kennenlernen wollte. Ich habe ca. 8 Monate vor dem Praktikum der zuständigen Ansprechpartnerinnen per Telefon kontaktiert.

Zuerst habe ich mit der Erasmus Referentin der European University Cyprus Frau Efi Michael kontaktiert. Sie hat mich dann an die zuständigen Ansprechpartnerin von Larnaka General Hospital, Frau Christiana Nicolaou verwiesen um zu erklären, ob das Krankenhaus in dem entsprechenden Zeitraum Kapazitäten für PJler hätte. Dann bekommt man im Verlauf Rückmeldung per E-Mail aus dem Krankenhaus mit weiteren Dokumenten, die man auszufüllen hat und weitere Bestimmungen, welche Gesundheitstests, Bescheinigungen und Versicherungen man nachzuweisen hat. [Formular zur Erfassung der persönlichen Daten - Aktuelle Studienbescheinigung in englischer Sprache - Impfnachweis für Hepatitis B und MMR - Nachweis eines negativen Tuberkulosestests - Verschwiegenheitserklärung-Haftpflichtversicherung]. Wenn man die Zusage von dem Krankenhaus hat, kann man dann mit diesen zusammen die ERASMUS-Unterlagen (werden vom ZIB-Med zur Verfügung gestellt) ausfüllen, an das ZIB-Med weiterreichen (Zeiträume beachten!!!) – Referentin Auslandsstudium Frau Aneta Deneva.

Klinischer Alltag

Ich habe mein PJ Tertial auf der allgemeinen und viszeralen Chirurgie Abteilung des Krankenhauses verbracht, die sich aber in der gleichen Etage mit der Urologie Abteilung und der Orthopädie und Unfallchirurgie befindet, sodass man mit einem großen Spektrum von viele verschiedene Erkrankungen in Kontakt kommen kann und Grundunterschiede zwischen verschiedene Krankheitsbilder. Das Team ist jung und motiviert, den PJler viel zu erklären und auch die 1000ste Frage geduldig und ausführlich zu beantworten.

Man wird von allen sehr herzlich aufgenommen und fühlt sich gleich dazugehörig. Im Großen und Ganzen waren meine Aufgaben als PJler u.a Braunülen zu legen, Röntgenbesprechung, Blut abnehmen, EKGs, Punktionen, Patienten untersuchen. Meine Arbeitszeit war in der Regel von 8 bis 14. Fortbildungen speziell für Pjler gab es nicht, jedoch konnten man an Abteilungsinternen Fortbildungen teilnehmen, was ich mindestens einmal wöchentlich gerne genutzt habe. Diese waren meist sehr interessant, waren fachlich allerdings häufig etwas zu fortgeschritten.

Kostentabelle

Die folgenden Kosten bieten einen Überblick für das Aufenthalt für einen Monat.

<i>Flug (Hin- und Zurück):</i>	Ca. 400 €
<i>Unterkünfte (pro Person):</i>	Nicht relevant – Wohnung in Zypern. (Würde mit ca. 650€/Monat rechnen)
<i>Essen und Trinken:</i>	Ca. 300-400 €/Monat
<i>Transport:</i>	Ca. 150 €/Monat
<i>Freizeitsaktivitäten:</i>	Ca. 100-200 €/Monat
<u>Gesamt:</u>	Ca. 1000-1400/Monat

Nach dem Aufenthalt

Nach der Unterschrift durch den zuständigen Oberarzt/Chefarzt und der Stempel des Krankenhauses (Englisch), muss die PJ Bescheinigung noch an die European University Cyprus geschickt werden um von Dekanat unterschrieben bzw. gestempelt werden.

Resümee

Ich hatte eine unfassbar schöne Zeit auf Zypern! Ich habe die Zeit im Limassol General Hospital wirklich genossen – ich hatte nicht wirklich das Gefühl, zur Arbeit zu „müssen“. Der Kontakt mit den Patienten und die Zusammenarbeit mit dem Team hat mir sehr viel Spaß gemacht und ich habe viel mitnehmen können. Natürlich soll die Freizeit nicht unerwähnt bleiben es gab jeden Tag Sonne. Es hat schon was, nach Feierabend die Füße noch in den Sand am Stadtstrand strecken zu können. Auch das Troodos Gebirge ist jeden Ausflug wert. Deshalb kann ich alles in allem ein PJ Tertial auf Zypern nur empfehlen